XVIII. Sitzung

Dienstags den 17. Mai 1870

Namensaufruf

Das Namensaufruf ergiebt die Anwesenheit von 190 Abgeordneten.

Entschuldigungen

Ihre Abwesenheit haben entschuldigt die Herren Lenzmann, Schenk, Volkmar, Jungfer, Krieger, Abegg, Gerlach, Wehrenpfennig, Schmid, Landesdirektor Dr. Ehlers, Dr. Heinrich, Lasker, Frese, Runge, Hoffbauer, Hüllen, Wandmacher und Wentzel;

Unentschuldigt sind abwesend die Herren Leyendecker, Hellmich, Lüders, Herold, Hasse aus Hannover, Bonin, Graf Dyhrn, Scheele-Müller, Graf Bismarck.

Der Präsident theilt (Herr Oberbürgermeister Zweigert) gibt Kenntniß von einem durch Herrn Kreisgerichtsrath Koch hierher eingereichten Protokolle folgenden Inhalts:

„Der XXI^te Provinzialrath wird ersucht, dahin zu bearbeiten, daß die Verwaltung des Gefängnißwesens und Arbeitsregulativ

v. Hoverbeck Contremarsche betr. Abänderung der Verwaltung des Gefängnißwesens u. Arbeitsregulativ

Protokoll-Kommission zu beschließen, die Verwaltung des Gefängnißwesens und das Arbeitsregulativ

Der Präsident (Herr Oberbürgermeister Zweigert) gibt Kenntniß von einem durch Herrn Kreisgerichtsrath Koch hierher eingereichten Protokolle folgenden Inhalts:

„Der XXI^te Provinzialrath wird ersucht, dahin zu bearbeiten, daß die Verwaltung des Gefängnißwesens und das Arbeitsregulativ zu ändern, der die alten noch in Kraft bestehenden Gesetze in einer Weise modificire, daß einmal Zweifel aufgehoben und namentlich den Bestimmungen betreffend Schutzzeit, Aufsicht, Begnadigungen, welche den Gesetzen zu Aufgaben machen müssen, Rechnung getragen werden."

Es wird beschlossen, diese Petition dem Verfassungsausschusse zu überweisen.

Eingelaufen ist das Protokoll des Abgeordnetenhauses vom